



Liebe Engagierte bei der 72 Stundenaktion 2019, liebe Gruppenverantwortliche,

vielen herzlichen Dank für eure Bereitschaft als Gruppenverantwortliche bei der bundesweiten Jugendsozialaktion des BDKJs. Wir möchten euch heute gebündelt einige Infos zukommen lassen, von und für den KoKreis Kaufbeuren–Ostallgäu.

Inhalt

| | |
|---|---|
| 1. Der Koordinierungskreis und seine Aufgaben stellt sich vor | 2 |
| 2. Gruppe angemeldet und was jetzt?..... | 2 |
| 3. T-Shirtbestellung bis 27.März..... | 3 |
| 4. Aufsichtspflicht und Versicherung..... | 3 |
| 5. Sponsoring und Spenden – Rückmeldung bis 24.März..... | 4 |
| 6. Anmeldeformular für Teilnehmende, Datenschutz und Fotorechte | 5 |
| 7. Gruppenleiter*innenvortreffen 7.Mai | 5 |
| 8. Auftaktveranstaltung 23. Mai | 6 |
| 9. Abschluss am Aktionswochenende | 6 |
| 10. Gruppenleiter*innennachtreffen auf KoKreisebene am 25. Juni..... | 6 |
| 11. Diözesanweites Nachtreffen am 12. Juli | 7 |
| 12. Schulbefreiungen & Jugendarbeitsfreistellung | 7 |
| 13. Terminübersicht | 7 |

1. Der Koordinierungskreis und seine Aufgaben stellt sich vor

Die bundesweite Sozialaktion wäre nicht möglich, wenn es nicht jeweils ein paar Leute gäbe, die sich vor Ort und auf Kreisebene darum kümmern, dass alles läuft. Deshalb schon jetzt herzlichen Dank für eure Bereitschaft als Gruppenverantwortliche vor Ort für eure Jugendgruppen.

Der Koordinierungskreis (KoKreis) Kaufbeuren–Ostallgäu hat versucht die Aktion bekannt zu machen und Projektgruppen zu finden und zu motivieren. Mit knapp 30 Gruppen ist die Sozialaktion offenbar gerne wahrgenommen worden. Das freut auch unsere Schirmherren Landrätin Maria Rita Zinnecker (Ostallgäu) und Oberbürgermeister Stefan Bosse (Stadt Kaufbeuren). Der KoKreis berät und unterstützt die Jugendgruppen bei der Projektfindung und Planung und versucht aufkommende Fragen und Probleme zu lösen. Nicht zuletzt versuchen wir auch finanzielle Mittel zu gewinnen.

Der KoKreis Kaufbeuren–Ostallgäu setzt sich zusammen aus:

- BDKJ Ostallgäu: Anna–Maria Maul, Lukas Hofmann, Susanne Keil
- BDKJ Kaufbeuren: Markus Geßler, Stefan Weiß, Pfarrer Bernhard Waltner
- Bildungsmanager des Landratsamts Ostallgäu: Dr. German Penzholz
- Stadtjugendring Kaufbeuren: Kilian Herbschleb
- Katholische Jugendstelle Kaufbeuren: Sr. Daniela Martin, Christian Lieb, Fabian Heiserer, Gabi Krömer, Susanne Berkmüller, Heidrun Fischer
- und weiteren Helferinnen und Helfer...

Wir benennen für jede Gruppe einen Hauptansprechpartner aus dem KoKreis, der mit euch Kontakt hält und sich mit euch bei Bedarf trifft. Ihr könnt euch aber auch jederzeit an den KoKreis wenden über die Katholische Jugendstelle Kaufbeuren. Dort laufen die Fäden in der Region zusammen:

Katholische Jugendstelle Kaufbeuren

Spitaltor 4, 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 938211 Mobil: 01627317267 (Christian Lieb)

E-Mail: jugendstelle-kaufbeuren@bistum-augsburg.de

Homepage: www.jugendstelle-kaufbeuren.de

2. Gruppe angemeldet und was jetzt?

Mit dem heutigen Schreiben möchten wir euch genau über die folgenden Schritte informieren, was wir als KoKreis planen, was formal organisatorisch noch zu tun wäre und euch einen Überblick verschaffen. Einiges ist dabei unbedingt notwendig, anderes ist vielleicht nur eine Anregung für euch. In jedem Fall dienen die Vorgaben und Hinweise einer guten und reibungslosen Durchführung der Aktion. Solltet ihr mit manchen Punkten Schwierigkeiten haben, dann meldet es uns frühzeitig zurück, damit wir mit euch nach Lösungen suchen können.

Sehr wichtig ist es, dass ihr möglichst bald ein Treffen mit eurem Vertreter aus dem KoKreis vereinbart. Es geht darum sich kennenzulernen. Bei get it Projekten muss noch überlegt werden, was zur Gruppe passt. Bei do it Projekten müssen wir uns einen Eindruck verschaffen können, ob eure Aufgabe zu schaffen ist, die ihr euch vorgenommen habt und auch ob die Rahmenbedingungen gut abgeklärt sind und eventuelle Projektpartner entsprechend sich beteiligen. Wenn ihr bereits Termine feststehen habt, wo ihr über die 72 Stundenaktion sprecht und weiterplant, teilt es uns mit. Dann versuchen wir jemanden zu euch zu schicken, ohne dass ein zusätzlicher Termin anberaumt werden muss. Falls die Aktionsbanner bereits zu uns geliefert wurden, bringen wir eures gleich mit.

3. T-Shirtbestellung bis 27.März

Keine Großaktion ohne Aktions-T-Shirts. An der Auftaktveranstaltung bekommt ihr und eure Gruppe ein grünes Aktions-T-shirt. Vorne wird das 72 Stundenaktionslogo abgedruckt und es werden die Logos von Fendt und Rotary Club Marktoberdorf drauf sein, die pro T-Shirt die 5€ Eigenanteil sponsern und somit euch die T-Shirts kostenlos ermöglichen. Die übrigen etwa 8€ trägt der BDJ Diözesanverband Augsburg. Fair und ökologisch in Deutschland produziert und bedruckt. Tolle Sache! Ihr erhaltet ein [Bestellformular](#), das ihr euren Teilnehmenden weitergeben könnt. Darauf sehen die Jugendlichen anhand der Größentabelle, welche T-Shirtgröße sie benötigen. **Bitte fasst die Bestellungen auf dem [Gruppenformular](#) zusammen und schickt uns nur das Gruppenformular bis zum 27. März an die Kath. Jugendstelle Kaufbeuren** (reicht per Mail). Nur Bestellungen bis zu dem Termin können wir berücksichtigen. Falls euch noch nicht alle T-shirtgrößen rückgemeldet wurden, schätzt zur Not die Größe und bestellt im Zweifel lieber ne Nummer größer. Es empfiehlt sich, das T-Shirt-Bestellformular zusammen mit dem Anmeldeformular und der Einwilligung zur Fotonutzung (siehe unter Punkt 6) an die Teilnehmenden zu geben.

4. Aufsichtspflicht und Versicherung

Bitte beachtet als Gruppenverantwortliche das [Merkblatt Aufsichtspflicht](#) der Bundesebene. Es gibt gute Orientierung.

Der BDJ Diözesanverband kümmert sich um die Versicherung der 72 Stundenaktion in unserem Gebiet. Die Konditionen und Formalitäten stehen noch nicht exakt fest. Für euch wichtig: Ihr seid mit euren Teilnehmenden versichert. Kosten übernimmt wiederum der BDJ.

Erst zum 13. Mai benötigen wir eine genaue Teilnehmendenzahl für die Versicherung. Auch für Einsatzfahrzeuge, die ihr leiht, wird eine Versicherung bestehen. Beim Gruppenleitervortreffen (7.Mai) werden wir spätestens genauere Infos und Verfahrensweisen bekannt geben können.

5. Sponsoring und Spenden – Rückmeldung bis 24.März

Natürlich fallen bei jedem Projekt Kosten an. Für das vielfältige Engagement in der 72 Stundenaktion gibt es allerdings keinen pauschalen Betrag, den jede Gruppe zur Verfügung bekommt. Je nach Aktivität muss individuell geschaut werden, wie die Aktion finanziert wird. Letztlich ist das bereits Teil des sozialen Engagements. Nun da feststeht, wie viele Gruppen, wo und was unternommen werden, lässt sich die 72 Stundenaktion auch besser bei den Sponsoren darstellen.

Wir, als KoKreis, fragen insbesondere regionale Großunternehmen an, die typischerweise für Sponsoring oder Sachspenden in Frage kommen. Konkret fragen wir bei: Obi, V-Baumärkte, V-Märkte, Aktienbrauerei, Dehner. Ziel ist es, dass die genannten Unternehmen nicht von jeder Gruppe einzeln angefragt werden müssen und eine faire Verteilung etwaiger Spenden gewährleistet werden kann, bzw. nicht am Aktionswochenende plötzlich viele Gruppen im Baumarkt auftauchen und durcheinander um Rabatte verhandeln etc... Falls euch weitere Unternehmen einfallen, die wir als KoKreis kontaktieren sollten, freuen wir uns über eine Rückmeldung.

Ansonsten die Bitte: Wenn ihr eigene Anfragen an Unternehmen stellt bzw. stellen wollt, gebt uns bitte Bescheid, damit wir Doppelanfragen vermeiden können. Gerade in Regionen, wo viele Aktionsgruppen angemeldet sind, müssen wir darauf achten, dass wir auch die kleineren Unternehmen nicht bombardieren mit Anfragen. Insbesondere, wenn das Unternehmen einer Gruppe gespendet hat, soll es nicht so wirken, als würden wir alle anderen Gruppen auch dort hin schicken.

Geht bitte davon aus, dass ihr die Verpflegung in der Regel selbst organisieren müsst. Insbesondere die Do it Gruppen haben häufig keinen Projektpartner, der euch die Verpflegung zur Verfügung stellen könnte. Im Umkehrschluss für do it Gruppen: Vergesst nicht mit etwaigen Projektpartnern darüber zu sprechen, wie eure Gruppe verpflegt wird und inwieweit der Projektpartner sich daran angemessen beteiligen kann.

Rückmeldung bis 24. März

Teilt uns mit, was ihr für die jeweiligen Projekte benötigt, aber voraussichtlich nicht lokal oder selber heranschaffen können werdet. Der KoKreis versucht in der Folge entsprechende Zuschusstöpfe oder andere Förderer zu finden.

Zudem wäre es wichtig, dass ihr eure Projektbeschreibungen auf der Aktionsseite aktualisiert und möglichst konkret beschreibt. Wir werden alle Projekte dahingehend prüfen, ob uns noch Fördermöglichkeiten aus diversen Programmen einfallen, die wir euch vermitteln könnten. Dazu brauchen wir aber bereits eine sehr konkrete Vorstellung, was euer Projekt beinhaltet.

Darüber hinaus findet ihr auch einen [Leitfaden](#) für Sponsoring auf unserer Homepage.

6. Anmeldeformular für Teilnehmende, Datenschutz und Fotorechte

Ein derartiges Aktionswochenende benötigt heutzutage auch umfangreiche Einverständniserklärungen. Wir haben hierzu Mustererklärungen erstellt. Der wichtigste Punkt ist dabei sicherlich die Einverständnis, dass der/die Jugendliche teilnehmen darf. Damit verbunden ist automatisch auch die Einverständnis in die entsprechende Verarbeitung der personenbezogenen Daten, ohne diese eine Teilnahme nicht möglich wäre.

Die Einwilligung zur Fotonutzung hingegen ist zur Teilnahme keine Pflicht. Allerdings ist sie für die Sozialaktion dennoch sehr wichtig. Das soziale Engagement der Jugendlichen und der beteiligten Gruppen soll auch öffentlichkeitswirksam dargestellt werden. Neben der Würdigung des Engagements, soll die Öffentlichkeitsarbeit auch zur Nachahmung anregen.

Aus diesem Grund gibt es ein Anmeldeformular mit dem sich die Gruppenverantwortlichen gegenüber den Eltern absichern, dass die Jugendlichen teilnehmen dürfen. Die ausgefüllten Formulare verbleiben daher beim Gruppenverantwortlichen. Auf Seite 2 des Formulars ist deshalb unter Punkt 1 auch der Name des zuständigen Gruppenverantwortlichen einzutragen, der die Anmeldeformulare und somit die Daten verwaltet. Wir schicken das Formular daher als pdf und als Word-Dokument, damit von euch der Name der zuständigen Personen bzw. Gruppe noch eingetragen werden kann. Gerne erstellen wir euch ein entsprechendes PDF-formular mit den richtigen Namen, sollte es euch technisch nicht möglich sein, das Word-Dokument entsprechend anzupassen.

Die Einwilligungserklärung zur Fotonutzung verbleibt ebenfalls bei den Gruppenverantwortlichen vor Ort. Es soll euch ermöglichen entsprechende Fotos zu machen und für die örtliche Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Darüber hinaus ist es mit dem Formular möglich, dass ihr auch uns, dem KoKreis Kaufbeuren-Ostallgäu, sowie dem BDKJ Diözesanverband einzelne Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit weiterleitet, bei denen euch die Einwilligung vorliegt.

7. Gruppenleiter*innenvortreffen 7.Mai

Am Di. 7. Mai um 19 Uhr findet ein Gruppenleiter*innenvortreffen im Landratsamt Ostallgäu Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf statt. Es ist sehr wichtig, dass ein Vertreter pro Gruppe kommt. Die Erfahrung aus der letzten 72 Stundenaktion 2013 zeigte, dass so ein Treffen für alle Beteiligten von Vorteil gewesen wäre. Themen werden voraussichtlich folgende sein: Krisenkommunikationsplan, Versicherung, Auftaktveranstaltung, Sponsoring – Sachspenden, Öffentlichkeitsarbeit am Wochenende – Fotodokumentation etc.... Wir möchten auch eine Hochrechnung machen, mit wie vielen Leuten ihr an der Auftaktveranstaltung teilnehmen werdet. Mehr Infos folgen auf der Homepage, ebenso eine gesonderte Einladung mit genauer Tagesordnung.

8. Auftaktveranstaltung 23. Mai

Am Do. den 23. Mai wird eine gemeinsame Auftaktveranstaltung im KoKreis Kaufbeuren Ostallgäu stattfinden. Ziel ist es, dass die Jugendlichen sich als Teil von einer großen Sozialaktion wahrnehmen, andere Gruppen und deren Projektideen kennenlernen und offiziell und bestärkt zu ihren Projekten endsendet werden. Darüber hinaus ist es auch wieder die Gelegenheit Öffentlichkeitsarbeit für das Soziale Engagement, aber auch für die eigene Jugendgruppe zu machen. Uns ist bewusst, dass nicht jede Gruppe vollzählig erscheinen werden kann. Wir bitten allerdings sehr darum, dass alle Gruppen und Gruppenverantwortliche ihr möglichstes tun, um vollzählig beim Auftakt dabei zu sein und in die bundesweite Sozialaktion zu starten. Am Gruppenleitervortreffen bitten wir um die zu erwartende Teilnehmerzahl an der Auftaktveranstaltung.

Auf Grund des hohen Anmeldestandes von knapp 30 Gruppen und über 500 Jugendlichen eignet sich der bisher vorgesehene Ort Landratsamt nicht mehr. Wir suchen daher derzeit noch nach einer Alternative in Marktoberdorf. Der zeitliche Rahmen ist dementsprechend auch nur vorläufig wie folgt:

ab 16.00 Uhr Ankommen möglich / Austausch/ Kennenlernen / DJ / Snacks;

16:30 Beginn mit Begrüßung, Grußworte der Schirmherren, voraussichtlich Live-stream zum Bundesauftakt mit Count down zum Aktionsstart um 17:07 Uhr;

ab 17:07 werden die Gruppen und Projekte kurz und knapp vorgestellt;

Ende gegen 18 Uhr;

Bitte plant die Auftaktveranstaltung in eure Aktionsplanung fest mit ein.

9. Abschluss am Aktionswochenende

Eine offizielle Abschlussveranstaltung wird es hingegen nicht auf KoKreisebene geben. Allerdings empfehlen wir euch den Abschluss auch zu feiern. Je nach Gruppe und Projekt können eigene Abschlussaktivitäten geplant und durchgeführt werden.

Aber es gibt auch ein tolles Angebot. Die Marktoberdorfer Minis laden alle Gruppen herzlich ein zur ihrem Jugendgottesdienst in St. Magnus (Schwabenstr.) zur 72 Stundenaktion am So. 26. Mai um 18 Uhr. Wir als KoKreis sind auf jeden Fall dabei!

10. Gruppenleiter*innennachtreffen auf KoKreisebene am 25. Juni

Am Di. den 25. Juni um 19 Uhr laden wir als KoKreis alle Gruppenverantwortlichen zu einem Nachtreffen ins Pfarrheim Oberbeuren, Hauptstraße 4b, 87600 Kaufbeuren ein. Beim Infotreffen im Herbst ist die Idee mit den anwesenden Gruppenverantwortlichen entstanden. Wir werden zum einen die Aktion kurz reflektieren und so aus unseren Erfahrungen gegenseitig profitieren und vermutlich auch für eine eventuell nächste 72 Stunden Aktion lernen. Zum anderen wollen wir die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen, was zu essen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Mehr Infos und Anmeldung folgen auf der [Homepage](#). Eine Einladung folgt.

11. Diözesanweites Nachtreffen am 12. Juli

Außerdem gibt's am Fr. 12. Juli ein diözesanweites Nachtreffen für Gruppenleiter*innen und Gruppen in Augsburg. Ca. 16:30 bis 20 Uhr. Nähere Infos folgen vom BDKJ Diözesanverband Augsburg.

12. Schulbefreiungen & Jugendarbeitsfreistellung

Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag müssen die meisten wohl noch zur Schule gehen oder an die Arbeit. Grundsätzlich besteht nicht die Pflicht insbesondere am Freitagvormittag für die Sozialaktion zu ackern. Wenn eure Leute jedoch auch an dem Zeitraum sich frei nehmen können, ist das super.

Schulbefreiungen müssen grundsätzlich die Eltern für ihre Kinder beantragen. Wir haben bereits im Herbst sämtliche Schulen über die Aktion informiert und darum gebeten, eventuelle Anträge wohlwollend zu prüfen. Zudem haben wir angeregt, dass keine Schulaufgaben am Freitag und Montag geplant werden. Ob und inwieweit die Schulen das realisieren möchten und können, liegt leider nicht in unserer Hand. Ehrenamtliche Jugendleiter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehen, haben die Möglichkeit einen Antrag auf **Freistellung von Arbeitnehmern** zum Zwecke der Jugendarbeit nach dem Jugendarbeitsfreistellungsgesetz (JArbFG) zu stellen. Es liegt allerdings im Ermessen des Arbeitgebers, ob der Arbeitnehmer freigestellt wird. Das Gesetz sieht keine Vergütung für diese Freistellung vor. Den Musterantrag einfach ausfüllen und zur Bestätigung an die BDKJ Diözesanstelle schicken. Diese leitet es an den Arbeitgeber weiter. Beide **Musteranträge** stehen auf unserer [Homepage](#) zur Verfügung.

13. Terminübersicht

| | | |
|---------------------|----------------------|--|
| 16.03.2019 | 19.00 Uhr | Jugendgottesdienst in St. Ottilien zur 72 Stundenaktion |
| 17.03.2019 | 09.30 Uhr | ZDF Fernsehgottesdienst zur 72 Stundenaktion |
| 24.03.19 | | Rückmeldefrist für Sponsoringbedarfe der Gruppen |
| 27.03.2019 | | Frist zur T-Shirt-Bestellung |
| 07.05.2019 | 19.00 Uhr | Gruppenleiter*innenvortreffen, Landratsamt Ostallgäu Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf |
| 13.05.2019 | | Genau Teilnehmerzahl für Versicherung an KoKreis melden |
| 23.05.2019 | 16.30 Uhr | Auftaktveranstaltung: voraussichtlich Marktoberdorf, Ankommen ab 16 Uhr 16:30-18 Uhr |
| 23.-26.05.19 | | 72-Stunden-Aktion |
| 26.05.19 | 18.00 Uhr | Jugendgottesdienst in Marktoberdorf, St. Magnus (Schwabenstr.) |
| 25.06.2019 | 19.00 Uhr | Gruppenleiternachtreffen Pfarrsaal Oberbeuren Hauptstraße 4b, 87600 Kaufbeuren |
| 12.07.2019 | 16.30 - 20.00 Uhr | Diözesanweites Nachtreffen für Gruppenleiter und Gruppen, Augsburg |